

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **3/4 (1884)**

Heft 19

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd IV.

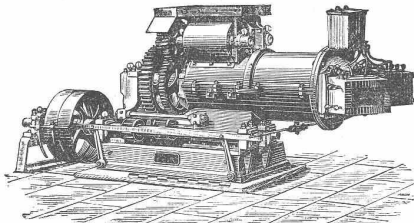
ZÜRICH, den 8. November 1884.

N^o 19.

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18

älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur
Ziege-, Torf-, Thonwaren- und Mörtelfabrikation



(M 500/12 B)

empfehlen ihre

Pressen für
Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flurplatten,
Pflasterziegel,
Chamotteziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für

Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengessereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Braunkohlenziegel.

Miniatur-Condensationstöpfe.

Kleinste Töpfe am Markte.

Durchmesser nur 110 mm.

Genügen für eine Abkühlungsfläche von 30 m². Preis 25 Mark.
Werden 1/4 Jahr zur Probe geliehen.

(M 2486 Z)

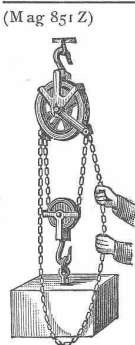
Klein, Schanzlin & Becker
Frankenthal (Rheinpfalz).

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie

(M 1277 Z)

B. GABRIEL, Baumeister, Basel.



Differential-Flaschenzüge

mit Ketten- oder Seil-
Betrieb, durch neue
Ketten-, resp. Seil-
Führung wesentlich
verbessert.

Der Anzug darf
in beliebigem Win-
kel, selbst horizon-
tal, stattfinden, ohne
dass sich die Kette
in Folge von Verdre-
hung stecken kann.

G. L. Tobler & Co. in St. Gallen.

Für den commissionsweisen Ver-
kauf von mexikanischem **Marmor**
in der Schweiz wird ein tüchtiger
Agent gesucht. Im Gewerbe-
museum zu Zürich sind Muster dieses
eigenartigen, ausserordentlich schö-
nen Marmors zur Besichtigung aus-
gestellt. Offerten mit Referenzen
unter O 5288 Z an **Rudolf Mosse,**
Zürich. OF 5288 (M 2472 Z)

Feuchte salpeterhaltige Wände

werden vermittelt **Weissang'schen**
Verbindungskitt, altbewährtes, bis
jetzt einzig sicheres Mittel, dauernd
trocken gelegt. Prospekte kostenfrei.
Emil Lichtenauer, Grötzingen (Baden).

Oefen

Chamotte-Kachelöfen m. Regulir- u. Füllsystem,
Fülllöfen m. Chamottefutter u. Luftcirculation, (M 1646 Z)
Irische Ventilations-Mantel-Oefen,
Amerik. Regulir-Fülllöfen, sowie alle andere Constructionen
halten stets in grösster Auswahl, ca. 250 Stück auf Lager.
GEBRÜDER LINCKE, ob. Hirschengraben 20., Zürich.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie die

Maschinenfabrik Bern

(Mag 1246 Z)

Pümpin, Ludwig & Schopfer.

Für Architekten und Capitalisten.

In einer sehr gewerblichen Stadt der Centralschweiz ist unter
den vortheilhaftesten Bedingungen best gelegenes **Bau-Terrain** zu
verkaufen. — Schriftliche Anfragen unter Chiffre **U. 1995** befördern
die Herren **Haasenstein & Vogler** in Bern. (M 2524 Z)

Nürnberger Spielwaren

(M 173/8 N)

Jean Mueck, Nürnberg.
Grösstes Spielwaren-Magazin
Nürnberg's,

versendet seinen neuen illustr.

Spielwaren-Catalog,

ca. 3000 Nummern enthaltend,
gratis und franco.



(M 500 Z)

Nuss-Schmiede-Kohlen

von Zeche Prinz Regent

zählen unter die besten Marken
im Ruhrgebiet und liefere ich solche
waggonweise und nach allen Statio-
nen billigst.

Probe-Säcke von 90 kg zu
Fr. 4 gegen Nachnahme ab Zürich.

I. H. Goldschmid, Sohn

(M 2507 Z) in Zürich.

Zu verkaufen od. zu vertauschen.

Ein vierpferdiger liegender

Gasmotor,

sowie wie neu, oder **umzu-**
tauschen gegen einen **zwei-**
ferdigen. (M 2489 Z)

Gef. Offerten unter Chiffre **V. 1168**
befördert **Rudolf Mosse, Zürich.**

Regulir-Mantelöfen

eigener Construction,

diplomirt

an der Schweiz. Landesausstellung,

Chamotte-Kachelöfen

(M 2531 Z) sowie

Lönholdt's

Füll-, Regulir- & Luftheizungsöfen,

verbessertes amerikanisch. System,

prämirnt in

London, Manchester, Frankfurt a.M.,

Berlin Hygiene-Ausstellung (höchste

Auszeichnung, Ehrendiplom)

liefert

in einfacher bis zur elegantesten

Ausführung in allen Grössen

A. Giesker, Ingenieur

Villenquartier-Enge, ZÜRICH.

Verlag von Meyer & Zeller in Zürich

(Reimann'sche Buchhandlung):

Die wichtigsten Sätze der neuern Statik

in elementarer Darstellung

von [M 2004 Z]

Dr. J. B. Göbel, Ingenieur.

Mit 1 Tafel und Abbildungen.

Preis Fr. 2. —

Die Schrift hat den Zweck zu

zeigen, dass viele nützliche Sätze,

welche die neuere Statik bietet, mit

sehr elementaren Mitteln bewiesen

und so einem grösseren Kreise zu-

gänglich gemacht werden können.

Da dieselbe auch die Entwicklungsmethode der Geomechanik enthält,

hat dieselbe nicht allein für Inge-

nieure, sondern auch für Maschinen-

techniker besonderes Interesse.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.